

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Wissenschaft lehren und lernen - WILLE“

Überblick über die geförderten Projekte

| Hochschule | Projekttitle Kurzbeschreibung |
|-------------------------------------|--|
| Universität Hohenheim | <p>Steps³: Denken. Schreiben. Forschen Die Universität wird ihre Lehre curricular betonen, lehrbezogene Konzepte von Lehrenden verändern und Studierende in ihrer Selbststeuerung stärken. Dies soll mittels aktivierender Lehre (PBL, PAL, Forschendes Lernen, Peer Teaching u.a.) bezüglich der 3 akademischen Kompetenzfelder mathematisch-statistisch modellierendes Denken, wissenschaftliches Schreiben und forschende Herangehensweisen geschehen. Beteiligte Fakultäten werden im Rahmen des BMBF-Projektes Lehre hoch Forschung hochschuldidaktische Fachteams bilden.</p> |
| Karlsruher Institut für Technologie | <p>MoWi-KIT: Motiviert für die Wissenschaft Für ausgewählte BSc-Studiengänge werden beispielhafte 3 Modelle der curricularen Verankerung von forschungsorientierter Lehre (FOL) geschaffen. Sie zeichnen sich durch einen systematischen Ausbau der Forschungskompetenz und durch kooperative Lehr-Lernformen aus. Die Modelle sollen auf unterschiedliche Fächergruppen und Studienganggrößen übertragbar sein und zu einem erfolgreichen BSc-Abschluss mit hohem FOL-Fokus führen.</p> |
| Universität Konstanz | <p>Lernen und Lehren in der dritten Dimension Im Mittelpunkt der geplanten Maßnahmen stehen der Ausbau und die systematische Vernetzung überfachlicher und fachlicher transferorientierter Lehrveranstaltungsmodelle etwa in den Geistes-, Kultur- und Sozialwissenschaften. Bedingt durch ihre besondere Lehrraumsituation plant die Universität zusätzlich die Schaffung und Ausstattung geeigneter Räumlichkeiten, um die innovativen Lehrformate umzusetzen.</p> |
| Universität Mannheim | <p>HAREBE: Handlungswissen, Reflexion und Berufsorientierung in der universitären Lehre Fünf übertragbare Vorhaben in den Fächern Psychologie, Mathematik, Betriebswirtschaft, Geschichte und Jura verbinden universitäre Lehre mit problemorientierten, praxisrelevanten Lernerfahrungen, teilweise im Format des Service Learning. Dabei werden insbesondere die Analyse- und Reflexionsfähigkeit und die Berufsorientierung der Studierenden adressiert. Ein zentrales Steuerungsprojekt soll die Vorhaben vernetzen, adäquate Evaluationsinstrumente entwickeln und die Qualität nachhaltig sichern.</p> |
| Universität Stuttgart | <p>„Stuttgarter ChangeLabs“ - Förderung von projektbezogenem Lernen und Lehren an der Universität Stuttgart Auf- und Ausbau von sichtbaren Strukturen, um Studierende und Lehrende bei der Konzipierung und Realisierung von aktivierenden, projekt- und problembezogenen Lehr- und Lerninitiativen zu unterstützen. Ziel ist es, eine enge Theorie-Praxis-Verbindung zu ermöglichen, Studierende für Wissenschaft zu begeistern, ganzheitliches Lernen und interdisziplinäres Arbeiten zu erreichen sowie die Lern- und Studienmotivation und damit den Studienerfolg zu erhöhen.</p> |
| Universität Tübingen | <p>Wissenschaftliche Bildung und gesellschaftliche Verantwortung Pilotierung und Implementierung des aktivierenden forschungsnahen Lehr- und Studienformates Service Learning (SL): Studierende entwickeln im Dialog mit Akteuren der Zivilgesellschaft bedarfsgerecht und mit wissenschaftlicher Begleitung Projekte, die gesellschaftlich relevante Fragen adressieren. Sie verbinden die Vertiefung und Anwendung von Fachinhalten mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung.</p> |

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Wissenschaft lehren und lernen - WILLE“

Überblick über die geförderten Projekte

| | |
|--|--|
| <p>Verbandantrag: Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten, Landesrektorenkonferenz der Universitäten, Universitäten Freiburg, Heidelberg, Hohenheim, Stuttgart, Tübingen, Karlsruher Institut für Technologie</p> | <p>FLOW – Forschendes Lernen – ein Online-Workshop für die Lehrenden der Landesuniversitäten Ziel des Online-Workshops ist es, Lehrenden einen grundlegenden Einstieg in das Forschende Lernen zu ermöglichen und fächergruppenspezifische Modelle und Umsetzungsmöglichkeiten in den Blick zu nehmen. Lehrende erhalten die Gelegenheit, eigene Konzepte zu entwerfen, sich darüber auszutauschen und Feedback einzuholen.</p> |
| <p>Hochschule Aalen</p> | <p>Digitale Lehrumgebung für die Projektarbeit als ganzheitlicher Ansatz in der Produktentwicklung Die Studierenden der Fakultät Maschinenbau und Werkstoffwissenschaften werden im Rahmen eines studienbegleitenden Projektes methodisch auf ihr zukünftiges Arbeitsumfeld vorbereitet. Dabei steht neben der fachlichen und sozialen Kompetenz das Arbeiten im Team im Fokus des Lern- bzw. Lehrmodells. Eine digitale Infrastruktur bildet die Basis für interdisziplinäre und ortsunabhängige Projektarbeit.</p> |
| <p>Hochschule Biberach</p> | <p>Problemorientiertes Lehren und Lernen mit Hilfe des Design-Thinking-Ansatzes Lehr- und Lernprozesse sollen stärker in den Kontext der Problemorientierung gestellt werden. In fünf Pilotprojekten unterschiedlicher Studiengänge sollen unter Verwendung eines „Design Thinking Labors“ anwendungsorientierte Lösungsprozesse fachbezogener Probleme effizient herbeigeführt und gleichzeitig kritisches Denken gefördert werden.</p> |
| <p>Hochschule Heilbronn</p> | <p>Nah an Praxis und Forschung – innovative Lernmodelle an der Hochschule Heilbronn Das Lehrkonzept strebt eine Verzahnung von Forschung und Lehre (Teilprojekt „Forschungsbezogenes Lernen“) sowie von Praxisfragen und Lehre (Teilprojekt Problemorientiertes und projektbezogenes Lernen“) an. Die Lernprojekte sollen interdisziplinär zwischen den Studiengängen der Hochschule und in Verbindung mit Partnerhochschulen im In- und Ausland ausgebaut werden.</p> |
| <p>Hochschule Karlsruhe</p> | <p>H.ErT.Z – Hochschuloffenes ElektroTechnik Zentrum Eine innovative Kombination von Präsenz- und Onlineangeboten für den Bereich Elektrotechnik soll fachliche und überfachliche Kompetenzen, Studienmotivation und engagiertes Handeln fördern. Hierzu gehören ein Lernzentrum für individuelle Beratung und praktisches Experimentieren, eine Onlineplattform mit Lernmaterialien und virtuellen Versuchen sowie curricular verankerte und interdisziplinär angelegte Service-Learning-Projekte.</p> |
| <p>Hochschule Konstanz</p> | <p>FLIP. Forschend lernen für Innovation und Praxis Zur Umsetzung von forschendem Lernen in einem anwendungsorientierten Forschungsszenario wird an der HTWG ein spezielles Labor für Open Innovation lernbezogen erweitert. Darin sollen Studierende Prototypen selbstständig (weiter-) entwickeln. Modelle zur curricularen Verankerung werden entwickelt, professionalisiert und implementiert. Lehrende sollen didaktisch begleitet und als "Coaches für forschendes Lernen" weitergebildet werden.</p> |
| <p>Hochschule Mannheim</p> | <p>kompass 2.0 Weiterentwicklung und Implementierung des innovativen Lehr- und Lernmodells „kompass“ aus dem MWK-Förderprogramm „Willkommen in der Wissenschaft“: I Soziale und fachliche Orientierung in heterogenen Teams, II Interdisziplinäre Projektarbeit in der Studieneingangsphase, III Forschendes Lernen und Service Learning in interdisziplinären Studienprojekten.</p> |

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Wissenschaft lehren und lernen - WILLE“

Überblick über die geförderten Projekte

| | |
|----------------------------------|---|
| Hochschule Nürtingen-Geislingen | <p>PHOENIX – Problemorientierte HOchschullEHre im NachhaltigkeitskonteXt PHOENIX soll einen an der Hochschule bewährten Schwerpunkt aus dem Programm „Willkommen in der Wissenschaft“ weiterentwickeln. Die Studierenden sollen durch gesellschaftlich relevante Fragen der Nachhaltigen Entwicklung für kritisches Denken und engagiertes Handeln begeistert und motiviert werden. PHOENIX verankert problemorientierte Hochschullehre in den Forschungsinstituten und im Qualitätsmanagementsystem der Hochschule.</p> |
| Hochschule Pforzheim | <p>HOTSPOT Aktuelle Fragestellungen in Wirtschaft und Gesellschaft erfordern zunehmend ein erweitertes fachliches und methodisches Vorgehen. Mit einem „House of Transdisciplinary Studies (HOTSPOT)“ sollen Studierende an dieses transdisziplinäre Vorgehen herangeführt werden. Sie sollen durch die ganzheitliche Bearbeitung von Projekten mit gesellschaftlicher Relevanz lernen..</p> |
| Hochschule Ravensburg-Weingarten | <p>Hochschullehre - Innovativ, fachbezogen und kompetenzorientiert Durch den Einsatz innovativer Lern- und Lehrkonzepte soll das vernetzte Denken, die Identifizierung von Problemen und das Finden kreativer Lösungen unterstützt werden. Der Antrag besteht aus drei fachlich unterschiedlichen Ansätzen, die sich durch einen kontinuierlichen Austausch der Projektbeteiligten gegenseitig befruchten sollen. Durch das gemeinsame interdisziplinäre Erstellen eines kompetenzorientierten Evaluierungsinstruments sollen die Effekte der Maßnahmen untersucht werden.</p> |
| Hochschule Rottenburg | <p>HUMUS – Hochschuldidaktisch und -methodisch unterstützte Selbstinitiiierung von Lernprozessen an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften in Baden-Württemberg Das Projekt soll die hochschuldidaktische Kreativität der Professorinnen und Professoren der HAW im Land anregen. Im Sinne einer „experimentellen Hochschuldidaktik“ sollen Lösungen zur stärkeren Eigenmotivation und Selbststeuerung der Studierenden im Lernprozess entwickelt werden. Zugleich soll die institutionelle und curriculare Implementation solcher Ansätze exemplarisch an der Hochschule Rottenburg erprobt werden.</p> |
| Hochschule Schwäbisch-Gmünd | <p>Method and Research Learning Lab Das Projekt „Method and Research Learning Lab“ (MRL) will methodenbasiertes inter- und transdisziplinäres Lernen in der Designausbildung fördern. Ziel ist es, Aktivitäten im Sinne des Forschenden Lernens über alle Studiengänge der HfG hinweg zu unterstützen und zu fördern. Das MRL entwickelt und koordiniert ein Lehrangebot und begleitet es wissenschaftlich als „Dienstleister“ für Studierende und Lehrende.</p> |
| Hochschule für Technik Stuttgart | <p>Neue Wege der projektbasierten Lehre und des Lernens Die HFT möchte die erfolgreichen Projekte stärker verzahnen und weiterentwickeln und verfolgt damit das übergeordnete Ziel, den Studierenden alle notwendigen Unterstützungshilfen zur Verfügung zu stellen, um ihre ganzheitliche Entwicklung fachlich sowie überfachlich zu fördern. Das Gesamtkonzept besteht darin, die projektbasierte Lehre in allen Fakultäten und in den außercurricularen Angeboten auf- bzw. auszubauen.</p> |
| Hochschule Ulm | <p>Willkommen in der Wissenschaft 4.0 [WiW4]. Ein hochschulweites wissenschaftliches Einführungskonzept an der Hochschule Ulm Kern des beantragten Vorhabens: - Weiterentwicklung des Kompetenzerwerbs in den Bereichen des wissenschaftlichen Arbeitens, des erfahrungs- und praxisbezogenen</p> |

Fonds Erfolgreich Studieren in Baden-Württemberg
Förderlinie „Wissenschaft lehren und lernen - WILLE“

Überblick über die geförderten Projekte

| | |
|---|--|
| | <p>nen Lernens und des forschenden Lernens im Rahmen von Laboren und Projektarbeiten,</p> <ul style="list-style-type: none">- Innovative Weiterentwicklung von „Willkommen in der Wissenschaft“,- Verbindung beider Felder zum hochschulweiten Projekt „Willkommen in der Wissenschaft 4.0 [WiW4]“ |
| Akademie der bildenden Künste Stuttgart | <p>Forschungs-Labor-Akademie-Gymnasien (FLAG)</p> <p>Mit FLAG stellt die Akademie sowohl ein innovatives Lehr-Lern-Modell als auch eine dauerhaft tragfähige Struktur für qualitativvolles, aktivierendes Lehren und Lernen von Wissenschaft im gymnasialen Lehramt Kunst bereit. Zudem realisiert FLAG die vielfach geforderte Verknüpfung der forschungsorientierten fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Ausbildung im Übergang von der ersten zur zweiten Phase der Lehrerbildung.</p> |